



Stadt Friedberg  
Herrn Finanzreferent  
Wolfgang Schuß

Marienplatz 5  
86316 Friedberg



*7. Aug. 2019*  
*RS 20 9.9*

## Geschäftsführung

Geschäftsstelle:  
Hermann-Löns-Str. 6  
86316 Friedberg  
Telefon 08 21 / 26 89 1 - 0  
Telefax 08 21 / 26 89 1 - 19  
[www.caritas-aichach-friedberg.de](http://www.caritas-aichach-friedberg.de)

Büro Aichach:  
Bahnhofstr. 28  
86551 Aichach  
Telefon 0 82 51 / 89 64 8 - 0  
Telefax 0 82 51 / 89 64 8 - 15

Friedberg, 06.08.2019

Bürgernetz Friedberg, Ihr Schreiben vom 01.07.2019

Sehr geehrter Herr Schuß.

In Anlage erhalten Sie die Bestätigung von Frau Graf (Kordinatorin des Bürgernetzes Friedberg) bezüglich der Nutzer der Angebote des Bürgernetzes.

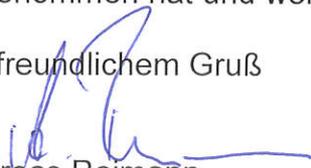
Wie Sie aus unseren jährlichen Kostennachweisen entnehmen können, sind die Sachkosten kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2015 hat unser Verband 4.872,60 € ausgeglichen. Im letzten Jahr waren es bereits 18.529,55 €. Dies liegt vor allem daran, dass die Angebote des Bürgernetzes auf große Resonanz stoßen und sich deshalb stetig erweitert haben.

Zusätzlich werden wir ab September einen begleiteten Fahrdienst, der von Ehrenamtlichen durchgeführt wird (dazu in Anlage einen Entwurf für die Presse, der allerdings noch nicht abgestimmt ist), anbieten. Zur Anschaffung des KFZ haben wir einen Zuschuss von der „GlücksSpirale“ erhalten. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf etwa 3.500 €. Wegen des Umzugs in den Friedberger Bahnhof fallen Erstattungen für die Mitbenutzung der Räume (im letzten Jahr 3.410,00 €) weg.

Ich hoffe, dass der Stadtrat unserer Sachkostenerhöhung zustimmen kann, nicht zuletzt auch deshalb, weil das „Bürgernetz Friedberg“ auch seniorenpolitisch Antwort auf die aktuellen Herausforderungen gibt.

Es sei noch erwähnt, dass unser Anteil an den Personalkosten auch stetig zugenommen hat und weiter zunehmen wird.

Mit freundlichem Gruß

  
Andreas Reimann  
Geschäftsführer

## Anlagen

BürgerNetz Friedberg



Bahnhofstr. 28, 86316 Friedberg

Tel.: 0821-21702418

Fax.: 0821-2689119

Email: [info@buergernetz-friedberg.de](mailto:info@buergernetz-friedberg.de)

---

Hiermit bestätige ich, dass die Teilnehmenden an den Angeboten des Bürgernetzes Friedberg in aller Regel aus Friedberg stammen.

Mit freundlichen Grüßen

Jeanne Graf de Vergara

Leitung / Koordinatorin BürgerNetz Friedberg

Hinweise bezüglich Sachkostensteigerung  
Im Bürgernetz Friedberg

---

Sehr geehrter Herr Reimann,

Laut Statistik (s. Jahresbericht 2018) hat das Bürgernetz Friedberg viele Bereiche ausgebaut, da die Nachfrage seitens Ehrenamtlichen und Hilfesuchenden stetig gestiegen ist:

Z. B. Von 2017 bis 2018 sind die geleisteten ehrenamtlichen Stunden von 2960 Stunden/Jahr auf 3700 Stunden/Jahr gestiegen. Das ist eine Steigerung von 25 %. Seit 2019 setzt sich dieser Trend fort. Insbesondere die Nachbarschaftshilfe wurde ausgebaut.

Für die Nachbarschaftshilfe wird im Herbst 2019 ein Fahrdienst eingerichtet, z. B. Fahrzeugversicherung etc. kommt hier auf uns zu.

Die Steigerung ist u.a. auch der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zuzuschreiben, die ebenfalls finanzielle Ressourcen verbraucht.

Durch die Anmietung geeigneter Räume können nun mehr Veranstaltungen stattfinden. Die Mietkosten sind jedoch gestiegen.

Im Herbst 2019 ist ein Mittagstisch für Senioren geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Jeanne Graf de Vergara

*Koordination Bürgernetz Friedberg*

# Pressemitteilung

## BEATE kommt – Bürgernetz Friedberg startet begleiteten Fahrdienst

Für viele, vor allem ältere Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind oder deren Mobilität aus anderen Gründen stark eingeschränkt ist, hat das Bürgernetz Friedberg einen begleiteten Fahrdienst organisiert. BEATE steht als Abkürzung für:

„Begleitete Einkaufsfahrten, Arztbesuche und Termine mit dem Fahrdienst im Ehrenamt“.

Damit geht für Christine Brookmann, Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe im Bürgernetz Friedberg, ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung: „Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!“ Das Projekt wurde von der Glücksspirale mit 12 000 Euro gefördert. Die großzügige Unterstützung der Stadtparkasse Augsburg, die sich mit 3000 Euro beteiligte, sowie der Firma ???, die ??? Euro spendete, ermöglichte den Kauf eines neuen Ford Transit Custom Kombi. Der Kleinbus bietet Platz für bis zu neun Personen.

„Der demografische Wandel der Gesellschaft stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. Im Bereich der Infrastruktur und Mobilität möchte das Bürgernetz Friedberg einen Beitrag dazu leisten. So können Senioren länger zu Hause bleiben und deren Lebensqualität steigt. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sowie an diejenigen, die dringend soziale Kontakte benötigen und daher gerne unsere Bürgernetz-Veranstaltungen besuchen möchten.“, erläutert Christine Brookmann den Kerngedanken des Konzeptes. Die Freiwilligen des Bürgernetzes begleiten ihre Fahrgäste in den Supermarkt und sind beim Einkauf behilflich, bringen die Betreffenden direkt ins Wartezimmer des Arztes oder zum Behördentermin und fahren sie wieder nach Hause. Das Angebot ist kostenlos; das Bürgernetz bittet jedoch um eine Spende für das Benzin.

Seniorin Ingeborg Christ aus Ottmaring, die den bereits bestehenden Mittwochs-Fahrdienst nutzt, ist begeistert. „Endlich habe ich die Möglichkeit das Bürgernetz-Café zu besuchen. Ich freue mich auf kurzweilige und interessante Begegnungen mit anderen Menschen. Auf den Fahrdienst ist immer Verlass, die Fahrer/innen sind ausgesprochen freundlich und zuverlässig.“

Die ehrenamtlichen Chauffeure sind künftig von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08.30 bis 16.30 Uhr in Friedberg und den Ortsteilen unterwegs. Die Freiwilligen des schon vorhandenen Mittwoch-Fahrdienstes erleben das Einbringen ihrer Fähigkeiten als sinnvolles und lohnendes Engagement zugunsten einer lebendigen Bürgergemeinschaft. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen nachhaltigen Beitrag, damit die ältere Generation oder Menschen mit einem Handikap – im wahrsten Sinne des Wortes – mitgenommen und nicht vergessen werden.

Das Therapie- und Trainingszentrum Friedberg (TTZ) bietet allen Freiwilligen eine unentgeltliche Schulung an. Der stellvertretende Therapieleiter und Physiotherapeut Matthias Beer vermittelt Tipps und Tricks, die den Umgang mit körperlich eingeschränkten Menschen erleichtern. Alle Fahrer sind über den Träger des Bürgernetz Friedberg, den Caritasverband Aichach Friedberg e.V. versichert. Auch weitere Schulungen wie z.B. ein Erste Hilfe Kurs soll baldmöglichst angeboten werden.

Für den Montag Nachmittag und Mittwoch Vormittag sucht das Bürgernetz noch weitere ehrenamtliche Fahrer/-innen. Darüber hinaus werden Fahrdienstkoordinator/-innen benötigt, die z.B. eine Woche pro Monat je von Dienstag bis Donnerstag zwischen 12.00 und 14.00 Uhr die Buchungswünsche telefonisch entgegennehmen. Das Handy wird zur Verfügung gestellt. Wer

Interesse an diesen Tätigkeiten hat, kann seine E-Mail an [info@buergernetz-friedberg.de](mailto:info@buergernetz-friedberg.de) schicken oder sich unter der Telefonnummer 0821-21702418 informieren.

Den begleiteten Fahrdienst mit BEATE sollten die Seniorinnen und Senioren spätestens zwei Tage vor dem gewünschten Termin anmelden. Die ehrenamtliche Koordination ist Dienstag bis Donnerstag von 12.00 bis 14.00 Uhr unter der Rufnummer .....erreichbar.

Bürgernetz-Koordinatorin Christine Brookmann blickt dem Starttermin erwartungsvoll entgegen: „Ein Angebot dieser Art wird in letzter Zeit verstärkt nachgefragt, Mobilität ist ein wichtiges Thema in der Bevölkerung. Endlich können wir auf individuelle Bedürfnisse von Friedberger Bürger/innen reagieren. Der begleitete Fahrdienst bedeutet für viele ein Stück weit Unabhängigkeit.“

**Kontakt:** Anfragen für eine ehrenamtliche Tätigkeit werden unter der Telefonnummer 0821-21702418 beantwortet oder per E-Mail an 0821-21702418.

Buchungen für den begleiteten Fahrdienst nimmt die Koordination Dienstag bis Donnerstag von 12.00 bis 14.00 Uhr unter der Rufnummer .....entgegen.